

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0250/2017

Auskunft erteilt:

Frau Scheunemann

Ruf:

492-1014

E-Mail:

Scheunemann@stadt-muenster.de

Datum:

28.03.2017

Betrifft

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Nr. A-R/0035/2016 "Mehr E-Government in der Verwaltung - Interne Arbeitsprozesse vereinfachen, Effizienz erhöhen"

Beratungsfolge

27.04.2017	Betriebsausschuss der citeq	Vorberatung
16.05.2017	Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung derzeit u. a. folgende (Teil-) Projekte zur Optimierung der Strukturen und Geschäftsprozesse im Bereich der Beschaffungen durchführt:

- Einführung eVergabe,
- Einführung Vergabemanagementsystem,
- Einführung eines Katalogmanagements (SAP SRM) sowie
- Bestands- und Prozessanalyse im Vergabewesen.

In diesem Zusammenhang wird auch geprüft, ob ein Gutschriftverfahren eine Möglichkeit für die Stadt Münster ist, die Prozesse zur Rechnungsbearbeitung zu optimieren. Mit einem abschließenden Ergebnis ist voraussichtlich Mitte 2018 zu rechnen.

2. Der gemeinsame Ratsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0035/2016 „Mehr E-Government in der Verwaltung - Interne Arbeitsprozesse vereinfachen, Effizienz erhöhen“ (Anlage) ist damit erledigt.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des oben angeführten Beschlusses keine zusätzlichen Aufwendungen entstehen werden.

Begründung:

Der o. g. Antrag wurde in der Ratssitzung am 29.06.2016 an den Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government verwiesen.

Das Gutschriftverfahren ist eine spezielle Art der Abrechnung von Lieferungen und Leistungen aus Rahmenverträgen in Verwaltungen durch einen Fremddienstleister. Die Einführung eines elektronischen Gutschriftverfahrens ist jedoch nur möglich, wenn der Einkauf bereits elektronisch durch ein sogenanntes E-Procurement (Elektronische Beschaffung) erfolgt.

Dies ist bei der Stadt Münster durch die o. g. Projekte bereits in der Vorbereitung, aber noch nicht umgesetzt. Voraussichtlich sind Mitte 2018 die Voraussetzungen geschaffen, um über den Einsatz eines Gutschriftverfahrens zu entscheiden.

Der Dienstleister würde u. a. eine webbasierte Lösung für ein E-Procurement zur Verfügung stellen. Die Stadtverwaltung Münster setzt jedoch bereits SAP als Basissystem ein und will dieses mit der Einführung von SAP SRM, also einem E-Procurement der SAP und einem dazugehörigen Katalogmanagement, stärken. Die Verzahnung der Vorgänge durch ein integriertes System der SAP fördert die Einhaltung von Rahmenverträgen sowie die Verbesserung des Lieferantenmanagements und bewirkt Kosteneinsparungen im Vergleich zu dem Einsatz von mehreren verschiedenen Systemen durch effizientere Prozesse. Die standardmäßig anwendungsübergreifende Ermöglichung von Geschäftsprozessen durch SAP SRM liefert einen vergleichsweise hohen Mehrwert, dass für die Stadtverwaltung Münster kein anderes System für E-Procurement in Betracht kommt.

Sobald das E-Procurement stadtverwaltungsweit eingeführt wurde, wird der Einsatz eines Gutschriftenverfahrens geprüft.

In Vertretung

gez.
Wolfgang Heuer
Stadtrat

Anlagen:
A-R/0036/2016